

Pressemitteilung

Kreisverband Oberhausen

Kreisgeschäftsstelle
Paul-Reusch-Str. 26
46045 Oberhausen
Telefon: (0208) 82857551
Telefax: (0208) 82857552

Kontakt:

Andreas Blanke
Vorstandssprecher

presse@gruene-oberhausen.de

GRÜNE starten mit Dialog-Reihe in den Kommunalwahlkampf

[Oberhausen, 16. März 2014] Wie in den Jahren zuvor, suchen die Oberhausener Grünen im laufenden Kommunalwahlkampf den Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern. Allerdings hat das Konzept GRÜNE IM DIALOG bereits seit 2010 Tradition. Mit mehreren Veranstaltungen hatte man bereits im Landtags- und Bundestagswahlkampf erfolgreich Themen besetzen können.

Herzstück des Veranstaltungs-Konzeptes ist nach Aussagen von Vorstandssprecher Andreas Blanke, das unterschiedlich besetzte Podium. Blanke betont die verschiedenen Möglichkeiten bei diesem Veranstaltungsformat. „Wir wollen durchaus kontrovers diskutieren und setzen dabei auf die Kompetenz der Podiumsgäste. Dabei wollen wir keine Monologe vom Podium fördern sondern ganz konkret die Gäste im Plenum mitnehmen“. Nach einem kurzen Input durch die Experten haben die Bürgerinnen und Bürger dann die Möglichkeit mittels so genannter Dialogkarten, ihre Fragen an das Podium zu richten. „Dieses Verfahren hat sich bewährt, denn so haben deutlich mehr Besucherinnen und Besucher die Chance, ihre Fragen direkt zu stellen“ so Blanke. In einer Schlussrunde können dann die Referenten nochmals ein zusammenfassendes Statement setzen, damit die entsprechende politische Botschaft deutlich wird.

Insgesamt viermal werden die Grünen bis zur Kommunalwahl am 25. Mai zu ihren Dialog-Veranstaltungen einladen. Startschuss ist am 3. April. Bei der Auftaktveranstaltung geht es um das Thema „Kommunaler Klimaschutz“. Bereits 5 Tage später, also am 8. April geht es dann weiter mit dem Themenkomplex Bildung. Unter dem Motto „Gute Bildung von Anfang an“ stellen die Grünen das Thema Frühkindliche Bildung in den Mittelpunkt ihrer kommunalen Bildungspolitik. Bei der dritten Dialog-Runde geht es dann um die Entwicklung altersgerechter Quartiere in Oberhausen. Unter der Überschrift „Für ein selbstbestimmtes Leben im Alter“ diskutieren dann u.a. NRW-Gesundheitsministerin Barbara Steffens über Wege für maßgeschneiderte, präventive Ansätze vor Ort. Zum Abschluss der Reihe am 13. Mai, widmen sich die Grünen dem Thema „Stadtentwicklung über starke Quartiere“.

Veranstaltungsorte sind die Eventkirche Sankt Bernardus in Sterkrade, das K14 in Alt-Oberhausen und das HDO in Osterfeld. Bei allen Veranstaltungen ist der Eintritt frei und eine Anmeldung nicht nötig. Mehr Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen findet man unter www.oberhausen-gruener-machen.de.